

Ergebnissicherung im WiPo-Unterricht

Stundenthema: Kritik und Weiterentwicklung der Wirtschaftsordnungen – Wie sozial ist die Soziale Marktwirtschaft heute noch – und ist sie zukunftsfähig?

Hauptintention: Die SuS beurteilen differenziert multiperspektivisch (Staat, Konsumierende, sozial Schwächere) und reflektiert (Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, soziale Gerechtigkeit, Zukunftsfähigkeit) die aktuelle Kritik an der Sozialen Marktwirtschaft sowie mögliche Reformbedarfe.

Art der Ergebnissicherung:

- Sicherung der Gruppenarbeitsergebnisse mithilfe des Online-Tools Padlet via QR-Code
- Gruppen stellen sich ihre Materialien sowie die Ergebnisse der Aufgabe 1+2 gegenseitig vor
- im Anschluss Diskussion über die Leitfrage (Aufg. 3)

The screenshot shows a Padlet board with the title "Wie sozial ist die Soziale Marktwirtschaft heute noch – und ist sie zukunftsfähig?". The board is organized into four columns, each representing a different group's work:

- Grp. 1: Geschichte und Prinzipien**
 - Aufgabe 3:** Die Soziale Marktwirtschaft ist weiterhin Sozial, das sieht man daran das der Staat für Soziale Hilfen sorgt und Maßnahmen wie Mindestlohn.
 - Aufgabe 3:** Das System ist Zukunftsfähig, aber es muss ständig weiterentwickelt werden und es muss auf Herausforderungen wie den Klimawandel oder den Demographischen Wandel eingehen.
 - Aufgabe 1:** Ein neues Wirtschaftssystem in Deutschland war nach dem Zweiten Weltkrieg deshalb notwendig, weil nach dem Krieg in Deutschland große Armut, Wohnungsnot und Lebensmittelknappheit herrschte. Mit dem neuen Wirtschaftssystem wurde wirtschaftliches Wachstum ermöglicht als auch die soziale Sicherheit. Dadurch, dass der Staat in bestimmten Bereichen regulierend eingriff und Unterstützung anbot, konnte gegen soziales Ungleichgewicht
- Grp. 2: Kritik an Soz. Marktwirtschaft**
 - Deutsche Bürger sind unzufrieden mit dem steuersystem.
 - Aufgabe 1:**
 - Diskrepanz zwischen Arm und Reich immer größer
 - Wirtschaftliche Verhältnisse sind ungerecht
 - Deutsche Bürger sind unzufrieden mit dem Steuersystem
 - Forderung nach besseren Bildungschancen
 - Bürger nicht mehr Zufrieden
 - Aufgabe 2:** Jeder hat das Recht auf gleiche Chancen und Bildung
- Grp. 3: Soz. Marktwirtschaft 2.0**
 - Aufgabe 2:** Der Autor meint mit Sozialer Marktwirtschaft 2.0 das es eine Bürokratische Einfachheit geben muss und das massive Investitionen die Grundlage sein müssen.
 - 1. - immer mehr Rentner und weniger Arbeiter - eher zum Erhalt einer starken Mittelschicht - viele Einnahmen bedeuten viele Abgaben
 - 3. Damit das System zukunftsfähig ist muss man es verbessern (z.B. Rentensystem) Allerdings braucht es dafür viele Investitionen sowohl Geld und Zeit
- Grp. 4: Statistiken**
 - Aufgabe 1:**
 - M1 2023: Der Rentenbedarf steigt
 - M2 2016: Einkommensungleichheit zwischen West und Ost
 - M2 2012: Umfrage zu Ansichten über die Soziale Marktwirtschaft
 - M3 2023: Zielsetzungen und Umsetzung zentraler Prinzipien
 - Aufgabe 2:**
 - M1 2023: Mehr Altersarmut
 - Keine gute Grundsicherung für Rentner
 - M2 2016: Es gibt ein großen Unterschied zwischen Ost und West
 - Im Westen ist eine größere Einkommensungleichheit
 - Westen kommt dem Gesamten nah
 - M2 2012: Man möchte was anderes und meckert, aber ändert nichts
 - Gespaltene Meinung